

Steirische Hit-Liste der Buben- und Mädchennamen „Paul“ vor „Felix“

# „Anna“ ist der Dauerbrenner

11.045 Babys kamen im vergangenen Jahr in der Steiermark auf die Welt, 5368 Mädchen und 5677 Buben. Viele Mädels wurden auf den Dauerbrenner-Namen „Anna“ getauft, bei den Burschen war den Eltern „Paul“ am liebsten. In der Hitliste nach vorgekämpft haben sich übrigens „Johanna“ und „Paul“.

„Anna hat schon meine Großmutter geheißt. Meinem Mann und mir hat der Name immer schon gut gefallen. Als wir gehört haben, dass wir eine Tochter bekommen, wussten wir sofort, dass wir sie auch so nennen werden“, frohlockt die 31-jährige Yvonne aus Graz über ihre Mamafreunden, die sie im vergangenen Frühjahr erreicht haben.

Und mit dieser Namensgebung – „Anna“ bedeutet „die Begnadete“ – liegt die junge Mutter voll im Trend.

Denn: Wie die aktuelle Statistik des Landes Steiermark zeigt, hatte dieser Mädchenname – so wie bereits im Jahr 2017 – auch im vergangenen Jahr die Nase sehr weit vorne.

Das gilt übrigens auch für das restliche Österreich: „Anna“ ist und bleibt schon seit 2010 die absolute Nummer eins. In der Rangliste innerhalb nur eines Jahres von 2017 auf 2018 nach vorne gekämpft – immerhin von Platz zehn auf zwei – hat sich „Johanna“ (hebrä-

isch „Gott ist gnädig“). Es folgen „Emma“, „Mia“, „Marie“ (2017 noch Platz drei), „Valentina“ (ganz neu in den Top 10) und „Lena“.

Übrigens: Die Steirer bleiben den Namen weitgehend treu, die Beliebtheits-Listen ändern sich meistens nicht wesentlich. Und das gilt für beide Geschlechter.

## „Paul“ hat sich nach vorne gekämpft

Und wie sieht's bei den jungen Männern aus? Geht man von der Österreich-Statistik aus, sollte auch in der Steiermark „Lukas“ in der Poleposition stehen. Seit 1996 wird dieser Name am häufigsten von Eltern für ihren männlichen Nachwuchs ausgewählt. Aber

nicht so in der Steiermark: „Lukas“ musste sogar eine herbe Niederlage einstecken und fiel von Rang sechs im Jahr 2017 auf aktuell Platz elf zurück. „Paul“ hat die Führung übernommen und Platz zwei dem (im Wortsinne glücklichen) „Felix“ überlassen, der so sieben Plätze in der Beliebtheits-Skala dazugewonnen hat.

## Kreative Namensgebung für den Nachwuchs

1086 unterschiedliche Namen wurden 2018 für Buben, 1226 für Mädchen ausgewählt. Vereinzelt ließen die Eltern bei der Namenssuche der Kreativität freien Lauf: „Granit“, „Success“ oder „Miracle“ sind nur eine kleine Auswahl davon.

## AUS DEN BEZIRKEN

### ➤ Gleisdorf

Weil ein Pkw überholte, musste Sonntagfrüh gegen 4.15 Uhr ein entgegenkommender Autofahrer seinen Wagen auf der B 54 verreißen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Dabei kam er von der Fahrbahn ab – bei diesem Unfall wurde der 46-jährige leicht verletzt. Die Polizei ist nun auf der Suche nach Zeugen und bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 059133/6264.

### ➤ Kirchberg/Raab

Aus ungeklärter Ursache kam ein 53-jähriger mit seinem Auto am Samstagabend auf die Gegenfahrbahn der L 201 und krachte frontal in den Wagen eines 18-jährigen. Der 29-jährige Sohn des Unfalllenkers musste per Notarzt in das Landeskrankenhaus Feldbach gebracht werden. An den Autos entstand Totalschaden.

### ➤ Pirching/Traubenb.

Sonntagfrüh musste die Freiwillige Feuerwehr Edlstaden zu einem Unfall auf der B 73 ausrücken. Vom Lenker fehlte jedoch jede Spur. Der Pkw wurde per Seilwinde geborgen.

### ➤ Pischelsdorf

Große Erleichterung für die Familie und Freunde von Cynthia K.! Die 16-jährige war, wie berichtet, nach einer Operation aus dem LKH Graz verschwunden. Am Sonntag ist sie in Gleisdorf wieder gesund aufgetaucht.

### ➤ Pölstal

Aufgrund eines Fahrfehlers kam Samstagnachmittag ein Motorradlenker (58) von der L 514 ab, fuhr in den Straßengraben, überschlug sich und kam auf einer Böschung zum Liegen. Er wurde mit Verletzungen an der Schulter ins Spital eingeliefert.



Die beliebtesten steirischen Mädchennamen:

Anna, Johanna, Emma, Mia, Marie, Valentina, Lena, Emilia, Sophia, Laura, Hanna, Leonie, Lea, Sophie, Lina, Luisa, Elena, Hanna, Lara, Nora

Die beliebtesten steirischen Bubennamen:

Paul, Felix, Maximilian, Alexander, David, Jakob, Elias, Jonas, Leon, Tobias, Lukas, Luca, Julian, Sebastian, Simon, Florian, Fabian, Moritz, Raphael, Leo

# Die beliebtesten Babynamen

Krone GRAFIK | Fotos: ATAMANENKO EVGENY, Stock.adobe.com/ LinaTruman

ANZEIGE

**Dr. Böhm®**

**ALLES FÜR GESUNDE HARNWEGE UND BLASE**

**Dr. Böhm® Cranberry akut**  
67 mg IWC, Plus D-Mannose 3000 mg

Für gesunde Harnwege und Blase  
Hochdosiert  
Cranberry, Birkenblätter, D-Mannose

**EMPFEHLUNG**  
Berufsverband österreichischer Gynäkologen **BÖG**

**Die schnelle Lösung zum Trinken.**

Dr. Böhm® Cranberry akut wurde entwickelt, um die Gesundheit der Harnwege, Blase und Schleimhäute im Akutfall zu unterstützen. Es kombiniert auf einzigartige Weise pflanzliche Inhaltsstoffe aus **Cranberry** und **Birkenblätter** mit **D-Mannose** und **Vitaminen**. Tipp: Viel trinken! Das fällt mit Dr. Böhm® Cranberry akut aufgrund der wohlschmeckenden Zusammensetzung besonders leicht.

Qualität aus Österreich. **Dr. Böhm® – Die Nr. 1 aus der Apotheke**

## Hing'schaut und g'sund g'lebt



KRÄUTERPFARRER BENEDIKT

facebook.com/kraeuterpfarrer kraeuterpfarrer.at

Kräuterpfarrer-Zentrum, 3822 Karlstein/Thaya, Tel. 02844/7070-11

## Ein Kraut für den Bauch

Odermennig hat sich bewährt

Wer seinen Körper als ein Geschenk Gottes annehmen kann, hat sicher einen großen Vorteil gegenüber jenen, die sich schwer damit tun, sich so zu akzeptieren, wie man eben ist. Je weiter das Leben voranschreitet, umso schwieriger wird es oft, die Leibesmitte schlank und rank zu halten. Diese Veränderung hat mehrere Gründe und braucht uns nicht zu sehr Sorgen bereiten, sofern Herz und Gelenke diesen Zustand verkraften. Mit dem Odermennig (*Agrimonia eupatoria*) möchte ich jedoch weniger auf die äußere Kontur bzw. Linie der menschlichen Physis blicken, sondern vielmehr auf das, was in unserem Bauch verborgen liegt. Denn immerhin befinden sich dort die wesentlichen Zentren, die zu unserem Wohlbefinden einen großen Beitrag lie-



fern bzw. uns generell am Leben erhalten. Ganz konkret seien damit der Magen, die Leber, die Gallenblase, die Bauchspeicheldrüse und der Darm angesprochen. Im Odermennig finden sich genau die Substanzen, die eine geregelte Tätigkeit der Bauchregion fördern und unterstützen können. Es sind vor allem Gerbstoffe, Bitterstoffe, ein wenig ätheri-

sches Öl und eine beachtliche Menge an Kieselsäure, die übrigens auch für Haare, Nägel und Haut von großem Wert ist. Aber bleiben wir vorerst einmal beim Bauch. Die Leber

### Tee als Fitmacher

Von getrocknetem und zerkleinertem Kraut des Odermennigs nimmt man 2 Teelöffel voll. Mit ¼ Liter kochendem Wasser übergießen und 15 Minuten zugedeckt ziehen lassen. Danach abseihen und ungesüßt schluckweise trinken. Drei Tassen pro

Tag reichen vollkommen aus. Gerade in der Früh sollte man den Tee auf nüchternen Magen trinken. Leber, Galle, Magen und Darm werden dadurch positiv stimuliert. Das trägt zu einem erhöhten Wohlbefinden und einer gefestigteren Gesundheit bei.